

Grundlegende VPN-Einrichtung des CVR100W VPN-Router

Ziel

Ein Virtual Private Network (VPN) wird verwendet, um Endpunkte in verschiedenen Netzwerken über ein öffentliches Netzwerk wie das Internet miteinander zu verbinden. Diese Funktion ist nützlich, um Remote-Benutzern, die sich nicht in einem lokalen Netzwerk befinden, die sichere Verbindung zum Netzwerk über das Internet zu ermöglichen.

In diesem Artikel wird erläutert, wie Sie Basic VPN auf dem CVR100W VPN-Router konfigurieren. Weitere Informationen zur erweiterten VPN-Einrichtung finden Sie im Artikel [Advanced VPN Setup \(Erweitertes VPN-Setup\) auf dem CVR100W VPN-Router](#).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen auf beiden Seiten des VPN-Tunnels konfiguriert sind.

Anwendbares Gerät

·CVR100W VPN-Router

Softwareversion

·1.0.1.19

Grundlegende Konfiguration der VPN-Einrichtung

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **VPN > Basic VPN Setup (VPN > Basis-VPN-Setup)**. Die Seite "Basic VPN Setup" wird geöffnet:

Basic VPN Setup

About Basic VPN Setup

The basic VPN setup sets most parameters to defaults as proposed by the VPN Consortium (VPNC), and assumes a Pre-shared Key, which greatly simplifies setup. After creating the policies through the Basic VPN Setup, you can always update the parameters through the Policies menu

[View Default Settings](#)

Policy Name and Remote IP Type

Policy Name:

Pre-Shared Key:

Endpoint Information

Remote Endpoint:

IP Address

Remote WAN (Internet) IP Address:

(Hint: 1.2.3.4 or abc.com)

Redundancy Endpoint:

IP Address

Enable

Redundancy WAN (Internet) IP Address:

(Hint: 1.2.3.4 or abc.com)

Local WAN (Internet) IP Address:

Secure Connection Remote Accessibility

Remote LAN (Local Network) IP Address:

(Hint: 1.2.3.4)

Remote LAN (Local Network) Subnet Mask:

(Hint: 255.255.255.0)

Local LAN (Local Network) IP Address:

(Hint: 1.2.3.4)

Local LAN (Local Network) Subnet Mask:

(Hint: 255.255.255.0)

[Save](#)

[Cancel](#)

[Back](#)

Basic VPN Setup

Basic VPN Setup Default Values for IKE

Exchange Mode: Main

Local WAN (Internet) ID: Local WAN (Internet) IP Address

Remote WAN (Internet) ID: Remote WAN (Internet) IP Address

Encryption Algorithm: AES-128

Authentication Algorithm: SHA-1

Authentication Method: Pre-Shared Key

Diffie-Hellman (DH) Group: Group2 (1024 bit)

SA-Lifetime: 8 Hours

Basic VPN Setup Default Values for VPN

Encryption Algorithm: AES-128

Integrity Algorithm: SHA-1

SA-Lifetime: 1 Hours

PFS Key Group: DH-Group 2(1024 bit)

[Back](#)

Schritt 2: (Optional) Um die Standardeinstellungen des VPN-Tunnels anzuzeigen, klicken Sie auf **Standardeinstellungen anzeigen**.

About Basic VPN Setup

The basic VPN setup sets most parameters to defaults as proposed by the VPN Consortium (VPNC), and assumes a Pre-shared Key, which greatly simplifies setup. After creating the policies through the Basic VPN Setup, you can always update the parameters through the Policies menu

View Default Settings

Policy Name and Remote IP Type

Policy Name:

Pre-Shared Key:

Schritt 3: Geben Sie im Feld Policy Name (Richtlinienname) einen Namen für die Richtlinie ein. Dieser Name wird für Verwaltungszwecke verwendet.

Schritt 4: Geben Sie im Feld Vorinstallierter Schlüssel ein Kennwort ein. Der vorinstallierte Schlüssel wird vom VPN-Client oder vom Remote-Gateway zum Herstellen einer VPN-Verbindung verwendet. Der Schlüssel muss eine Länge von mindestens 8 Zeichen haben.

Endpoint Information

Remote Endpoint:

Remote WAN (Internet) IP Address: (Hint: 1.2.3.4 or abc.com)

Redundancy Endpoint: Enable

Redundancy WAN (Internet) IP Address: (Hint: 1.2.3.4 or abc.com)

Local WAN (Internet) IP Address:

Schritt 5: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Remote Endpoint (Remote-Endpunkt) den entsprechenden Adresstyp für den Remote-Endpunkt aus.

- IP Address (IP-Adresse): Diese Option verwendet eine IP-Adresse, um den Remote-Endpunkt zu identifizieren.
- FQDN (Fully Qualified Domain Name): Diese Option verwendet einen Domänennamen, um den Remote-Endpunkt zu identifizieren.

Schritt 6: Geben Sie im Feld Remote WAN (Internet) IP Address (Remote-IP-Adresse des WAN (Internet)) die IP-Adresse oder den Domänennamen des Remote-Endpunkts ein.

Schritt 7: (Optional) Um den Redundanzendpunkt zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** im Feld Redundanz Endpoint (Redundanz-Endpunkt). Mit der Endgeräteoption für Redundanz kann der CVR100W VPN-Router bei Ausfall der primären VPN-Verbindung eine Verbindung zu einem Backup-VPN-Endpunkt herstellen.

Schritt 8: (Optional) Wählen Sie in der Dropdown-Liste Redundanz Endpoint (Redundanz-Endpunkt) den Adresstyp für den Redundanz-Endpunkt aus, und wählen Sie den entsprechenden Adresstyp aus.

- IP Address (IP-Adresse): Diese Option verwendet eine IP-Adresse, um den Redundanzendpunkt zu identifizieren.

·FQDN (Fully Qualified Domain Name): Diese Option verwendet einen Domänennamen, um den Redundanzendpunkt zu identifizieren.

Schritt 9: Geben Sie die IP-Adresse oder den Domänennamen des Redundanz-Endpunkts im Feld Redundanz WAN (Internet) IP Address (Redundanz-WAN (Internet)-IP-Adresse) ein.

Hinweis: Das Feld "Local WAN (Internet) IP Address" (Lokale WAN (Internet)-IP-Adresse) ist abgeblendet. Informationen zum Bearbeiten der lokalen WAN-IP-Adresse finden Sie im Artikel [Internet Setup \(Interneteinrichtung\) auf dem CVR100W VPN-Router.](#)

Secure Connection Remote Accessibility	
Remote LAN (Local Network) IP Address:	<input type="text" value="10.1.1.5"/> (Hint: 1.2.3.4)
Remote LAN (Local Network) Subnet Mask:	<input type="text" value="255.0.0.0"/> (Hint: 255.255.255.0)
Local LAN (Local Network) IP Address:	<input type="text" value="192.168.1.55"/> (Hint: 1.2.3.4)
Local LAN (Local Network) Subnet Mask:	<input type="text" value="255.255.255.0"/> (Hint: 255.255.255.0)

Schritt 10: Geben Sie im Feld Remote LAN (Local Network) IP Address (IP-Adresse des Remote-LAN (lokalen Netzwerks)) die Remote-IP-Adresse des Remote-LAN ein.

Schritt 11: Geben Sie im Feld Subnetzmaske des Remote LAN (Local Network) die Subnetzmaske des Remote-LAN ein.

Schritt 12: Geben Sie im Feld Local LAN (Local Network) IP Address (Lokale LAN-IP-Adresse (Lokales Netzwerk)) die lokale IP-Adresse des lokalen LAN ein.

Schritt 13: Geben Sie im Feld Local LAN (Local Network) Subnet Mask (Subnetzmaske für lokales LAN (lokales Netzwerk)) die lokale Subnetzmaske des lokalen LAN ein.

Hinweis: Das lokale LAN und das Remote-LAN sollten sich in unterschiedlichen Subnetzen befinden, um Konflikte zu vermeiden.

Schritt 14: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu übernehmen.